

Stilvielfalt zeichnet ihn aus

Singer/Songwriter Tim Kamrad wird beim „Tag des Sports Niedersachsen“ auf der Bühne stehen

CUXHAVEN. Beim „Tag des Sports Niedersachsen“ am 2. Juli in der Grimmershörnbucht, den Strichweg-Sportplätzen und auf den Stränden an der Kugelbake wird nicht nur die ganze Bandbreite des Sports von rund 40 Vereinen und Organisationen präsentiert. Auf der Eventbühne in der Grimmershörnbucht gibt es auch ein attraktives Veranstaltungsprogramm. Mit dabei ist auch der Singer/Songwriter Tim Kamrad.

„Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg“, ein Sprichwort welches sich Tim Kamrad nicht nur zu Herzen genommen, sondern auch mit Bravour umgesetzt hat, schil-



dert „ROOF Music“.

Tim Kamrad wächst in Velbert-Langenberg, im Herzen des Niederbergischen Landes (NRW) auf. Sein Vater führt ihn an die Gitarre heran und mit fünf lernt er bereits den Umgang mit dem Instrument. Gemeinsam verwandeln sie das Wohnzimmer in eine Bühne und spielen „Twist and Shout“ ebenso leidenschaftlich, wie all die anderen Songs der Beatles, bis heute eine von Tims Lieblingsbands. Schon in der Grundschule zeigt sich schnell, dass die musikalische Früherziehung hier auf fruchtbaren Boden trifft.

Der Mut wurde belohnt

Motiviert von seinem Lehrer beginnt er eigene Songs zu schreiben, erst in einer Art „Fantasie-Englisch“ und mit dem Wechsel zum Gymnasium werden daraus eindrucksvolle englische Songs. Ebenso ehrgeizig wie er an seiner Musik feilt, hängt er sich auch in seine schulische Laufbahn und besteht sein Abi mit einem Einser-Durchschnitt. Danach steht für ihn fest, dass er professionell Musik machen möchte, was ihm ungläubiges Staunen und den Ratschlag einbringt, doch erst mal

was Richtiges zu lernen. Doch er lässt sich nicht beirren und beginnt, erste Aufnahmen für seine EP „Changes“ zu machen, die jedoch mit zahlreichen Absagen quittiert werden. Dennoch investiert er sein gesamtes Ersparnis und bringt die EP selbst auf den Markt. „Andere kauften sich ein Auto, ich produzierte und veröffentlichte eben meine Platte“. Dieser Mut wurde belohnt und brachte ihm nicht nur die Aufmerksamkeit der Medien sondern 2017 auch einen Plattenvertrag bei ROOF Music sowie ein professionelles Management- und Booking Team bei Contra Promotion ein.

Mit 19 Jahren die eigene EP, mit 20 das Debüt-Album, der nächste konsequente Schritt für Tim. Gemeinsam mit Wolfgang Stach (Maarweg Studios), Markus Schlichtherle (Kanal 24), Patrick Salmý & Ricardo Munoz (Boogie Park Studios) und Jochen Naaf (Topspin Hangar) wurde eloquent am Albumerstling gearbeitet. Herausgekommen ist ein Longplayer mit großer Offenheit für verschiedene Musikrichtungen, ausdrucksstarken und wohlüberlegten Texten sowie einer Stimme, die zwischen erwachsener Reife und jungem Sturm und Drang changiert. Kurz gesagt, eine Musik die gespickt ist aus verschiedenen Elementen der Popmusik vergangener und aktueller Jahrzehnte, denn Musik ist für ihn Lebenselixier. „Musik ist das Thema, das sich die ganze Zeit um mich herumbewegt – wenn ich nicht gerade selbst Musik mache und Songs schreibe, beschäftige ich mich mit Sounds aktueller und älterer Produktionen, lese Artikel über Songwriting oder schaue einfach die weltweiten Charts durch.“

„Down & Up“ ist der Titel des Albums, welches im März 2018 erschien, sowie der Titel eines Songs auf dem Album mit einer zentralen Message. „Es ist mein kleiner Slogan, der sich durch die vielen Leute begründet, die mir erzählen wollten, was ich denn tun soll.“ In ihm sowie jedem weiteren Song hört man Tims Begeisterung für die Musik der 60er und 70er Jahre, kombiniert mit klassischen Rock und Pop Sounds und der Inspiration von Funk und Blues, die ihnen internationales Flair verleihen. Dazu seine charakteristische Stimme, im Wech-



Der Singer/Songwriter Tim Kamrad wird auf der Bühne beim „Tag des Sports Niedersachsen“ stehen.

Foto: Simon Stoekli

sel zwischen Falsett und Bruststimme. Mit Tim Kamrad kommt kein neuer Befindlichkeitsmusiker daher, sondern ein Charakter, der weiß wer er ist und was er will. Und trotz seiner Jugend besitzt er ein geradezu erwachsenes Charisma was beeindruckt, ebenso wie seine originäre Stimme, die durch Stilvielfalt besticht. Dies hat er auch schon auf Tour mit „Sunrise Avenue“ bewiesen, wo er in ganz Deutschland vor der finnischen

Band die Stadien rocken durfte! Im Juli 2018 folgte mit „Heartbeat“ die erste von mehreren non-Album Singles, die Tim veröffentlichten wird, bevor er im Januar 2019 endlich auf große Headliner-Tour geht! Und das wird bestimmt nicht das letzte sein, was man von diesem jungen Ausnahmemusiker hört. Es komme was wolle, Tim hat noch vieles vor, und wie gesagt: „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!“ (red/hwi)